

OTObase
Benutzerhandbuch

Dok. Nr. 7-50-1400-DE/04

Teilenr. 7-50-14000-DE



Hinweis zum Urheberrecht

Der Hersteller gestattet GN Otometrics A/S die Veröffentlichung von Handbüchern, die vom Hersteller genehmigt und freigegeben wurden.

© 2013, 2018 GN Otometrics A/S. Alle Rechte vorbehalten. ® Otometrics, das Otometrics-Icon, AURICAL, MADSEN, Otoscan, ICS und HORTMANN sind eingetragene Marken von GN Otometrics A/S in den USA und/oder anderen Ländern.

Veröffentlichungsdatum der Version

2018-09-28 (199473)

Technischer Support

Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Verwendungszweck	4
3	Sicherheit	4
4	Verwendete Symbole	4
5	Installation und Konfiguration von OTObase	5
6	Die Benutzung von OTObase	8
7	Muster 15	9
8	Berichte	9
9	Bearbeitung von HL7-Meldungen	10
10	HIPAA-Protokolle	12
11	Hersteller	12

1 Einleitung

OTObase ist ein einfaches und benutzerfreundliches Datenbankmodul für die Verwaltung von audiologischen Daten und Patienteninformationen.

Die verfügbaren Funktionalitäten hängen von der Konfiguration von OTObase ab.

Verfügbare Funktionen sind unter anderem:

- GDT-Integration und Drucken von Muster 15-Berichten
- EMR-Integration über HL7
- Archivierung in der nativen OTObase-Datenbank.

Beschreibungen von Bildschirmen und Funktionen können von Ihrer Konfiguration abweichen.

2 Verwendungszweck

OTObase wurde als Anwendung für die Verwaltung von Patientendetails und Messungen entwickelt. So können Sie in OTObase beispielsweise Patienten hinzufügen, bearbeiten und löschen. OTObase führt NOAH-kompatible Messungs- und Anpassungsmodule sowie OTObase-kompatible Module (etwa OTOSuite) aus. Zur Ausführung von NOAH-kompatiblen Modulen ist eine NOAH-Lizenz erforderlich.


OTObase kann auch zur Datenmigration aus einer Mirage-Datenbank oder NOAH in eine OTObase-Datenbank genutzt werden.

3 Sicherheit

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und Warnhinweise, die unbedingt befolgt werden müssen, um einen sicheren Betrieb des Geräts und der Software zu gewährleisten. Außerdem müssen stets die einschlägigen, vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften befolgt werden.

Wenn Sie OTObase mit einem Testgerät benutzen, beachten Sie alle Informationen und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung des Testgeräts. Sicherheitsspezifische Informationen zu den Testmodulen und -geräten können Sie den jeweiligen Handbüchern entnehmen.

4 Verwendete Symbole

 Entspricht der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG und der RoHS-Richtlinie (2011/65/EG).



Hersteller und Herstellungsdatum.



Wird in Fehlermeldungs-Dialogfeldern verwendet, wenn eine Fehlfunktion des Softwareprogramms auftritt. Siehe detaillierte Informationen im Dialogfeld.

5 Installation und Konfiguration von OTObase

Eine detaillierte Installationsanleitung für OTObase finden Sie im OTObase Referenzhandbuch (nur in englischer Sprache).

OTObase kann nicht installiert werden, wenn Mirage GDT oder Noah auf dem PC installiert ist.

- Deinstallieren Sie erst Mirage GDT und Noah.

5.1 Installation von OTObase auf einem PC ohne Mirage oder Noah

Starten der Installation von einer DVD oder einem Speicherstick

1. Legen Sie die Installations-DVD oder den Speicherstick in den PC ein, oder öffnen Sie die Website, von der Sie die Installationsdatei herunterladen möchten.
2. Falls der Inhalt nicht automatisch angezeigt wird, navigieren Sie zum entsprechenden Laufwerk oder zur Website.

Starten der Installation

1. Schließen Sie alle Windows-Programme, um Konflikte mit der Installations-Software zu vermeiden.
2. Doppelklicken Sie die Datei **setup.exe**, um die Installationssoftware zu starten.
3. Folgen Sie anschließend den Anweisungen der Installationssoftware. Die Installationssoftware installiert OTObase und die Noah-Engine.



5.2 Erstmaliges Starten von OTObase

Wenn Sie OTObase zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, den werksseitig als Standard vorgegebenen Benutzernamen und das dazugehörige Kennwort einzugeben.

Benutzername: ABC

Kennwort: 123

Informationen zum Hinzufügen von weiteren Benutzern sind in [Benutzerverwaltung](#) ► 6 zu finden.

5.3 Konfiguration

Der **OTObase Verwaltungs- und Konfigurationsassistent** hilft Ihnen bei der Konfiguration der Datenbank und deren Anschluss an die jeweiligen Datenbank (d. h. Standard- oder SQL-Server-Datenbank). Er verwaltet zudem die Lokalisierungseinstellungen der Anwendung, überprüft die Datenbankversion, sorgt für eine Aktualisierung auf die aktuellste Version und aktualisiert die NOAH-Konfiguration.

Für jede OTObase-Installation ist eine der folgenden Konfigurationsoptionen zu wählen:

- OTObase Standalone Workstation
- OTObase Server
- OTObase Kunde

Ein EMR-System kann nur mit einer Instanz von OTObase kommunizieren. Bei dieser Instanz handelt es sich um den OTObase-Server; alle anderen Instanzen sind als OTObase-Clients oder OTObase-Einzelarbeitsplätze konfiguriert.

Start

Der **OTObase Verwaltungs- und Konfigurationsassistent** startet automatisch, wenn Sie OTObase zum ersten Mal ausführen.

- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5.4 Sprachenwahl

OTObase unterstützt eine Reihe verschiedener Sprachen.

1. Navigieren Sie zu **Datei > Sprache ändern**. Eine Liste der unterstützten Sprachen wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine Sprache aus der Liste aus.
3. Starten Sie OTObase neu, damit die Änderungen wirksam werden.

5.5 Lizenzierung

OTObase und seine Funktionen sind lizenzgeschützt. Detaillierte Informationen finden Sie im Referenzhandbuch.

- Wenn Sie einen Lizenzschlüssel registrieren möchten, navigieren Sie zu **Hilfe > Registrieren** und geben Sie Ihren Lizenzschlüssel ein.

5.6 Modulverwaltung

Der **Modul-Manager** zeigt eine Schaltfläche für jedes installierte Noah-kompatible Modul an.

- Klicken Sie auf die entsprechende Taste, um ein Modul aufzurufen und eine Messung durchzuführen.

5.7 Benutzerverwaltung

Einrichten der Benutzer

1. Klicken Sie auf **Datei > Benutzerverwaltung > Benutzer**, um das Fenster **Benutzermanager** zu öffnen.
2. Klicken Sie im Fenster **Benutzermanager** auf die entsprechenden Felder, um Benutzer hinzuzufügen, zu bearbeiten oder aus der Anwenderliste zu löschen.

Anmerkung • Wenn eine Funktion einem Benutzer nicht zugewiesen ist, wird diese Funktion für den betreffenden Benutzer nicht angezeigt.

5.8 Benutzerrollenverwaltung

Einrichten von Benutzerrollen und Benutzertypen

1. Klicken Sie auf **Datei > Benutzerverwaltung > Rollen**, um das Fenster **Rollenmanager** zu öffnen.
2. Klicken Sie im Fenster **Rollenmanager** auf die entsprechenden Felder, um Benutzerrollen einem bestimmten Benutzertyp zuzuweisen.

Jede Benutzerfunktion verfügt über eine Reihe vordefinierter Benutzerrechte. So kann die Benutzerverwaltungsfunktion beispielsweise Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen und Benutzertypen Funktionen zuweisen.

Anmerkung • Wenn eine Funktion einem Benutzer nicht zugewiesen ist, wird diese Funktion für den betreffenden Benutzer nicht angezeigt.

5.9 Ändern des Kennworts

OTObase hat eine Funktion, die es dem Benutzer ermöglicht, das eigene Kennwort zu ändern.

1. Klicken Sie zum Ändern des Kennworts auf **Datei** > **Benutzerverwaltung** > **Kennwort ändern**.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5.10 Anmelden/Abmelden

Ein Benutzer mit Administratorrechten kann über das Fenster „Benutzer hinzufügen/bearbeiten“ „Automatisches Anmelden mittels einer Windows-Sitzung“ für bestimmte Benutzer aktivieren/deaktivieren.

Automatische Anmeldung

So kann der Benutzer OTObase auf automatisches Anmelden einstellen, sodass er keinen Benutzernamen und kein Kennwort eingeben muss, um sich bei OTObase anzumelden. Folgende Optionen sind möglich:

- Die Anmeldeinformationen des Benutzers der aktuellen Windows-Sitzung zum automatischen Anmelden benutzen.
- Den nativen OTObase-Benutzer für automatisches Anmelden konfigurieren.

Abmeldung

1. Klicken Sie auf **Datei** > **Benutzerverwaltung** > **Abmelden**.

Wenn ein Benutzer auf den Menüpunkt **Abmelden** OTObase klickt, wird das Anmeldefenster angezeigt, sodass andere Benutzer sich in OTObase anmelden können.

5.11 HL7-Konfiguration

Konfiguration der Schnittstelle

Der OTObase EMR-Anschlussstecker für die HL7-Schnittstelle kann erst nach seiner Konfiguration mit anderen EMR-Systemen kommunizieren.

1. Klicken Sie auf **Setup** > **EMR-Anschlussstecker** > **HL7-Konfiguration**, um das Fenster **HL7-Schnittstellenkonfiguration** zu öffnen.

Arbeitslisten-Konfiguration

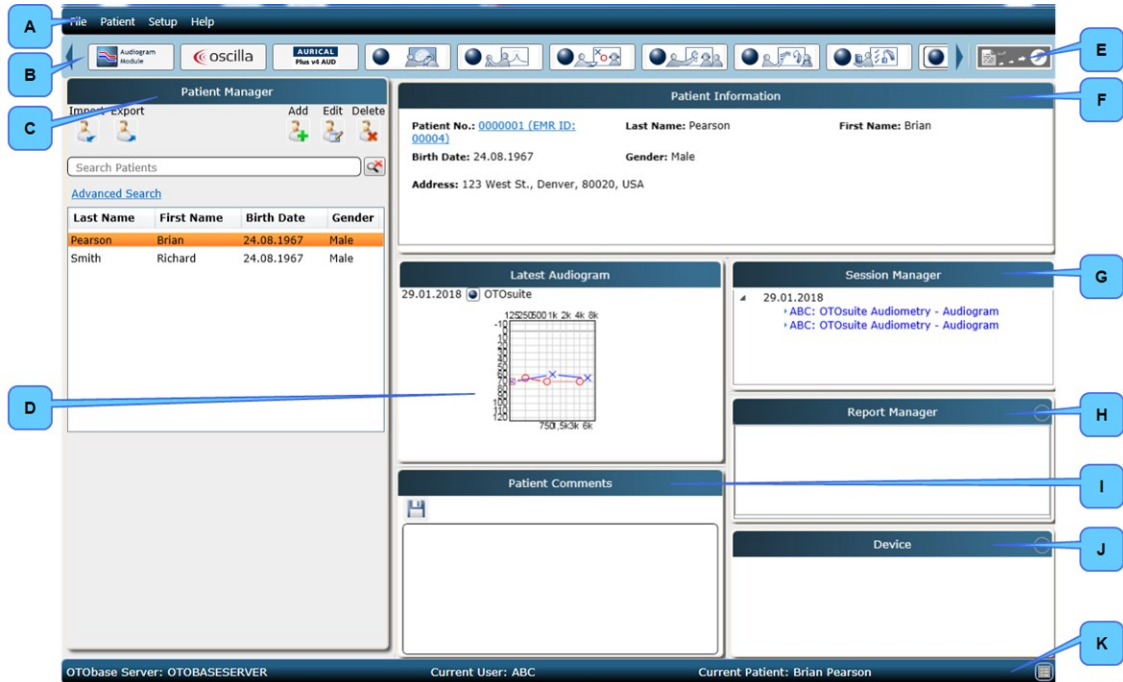
Sie können auswählen, welche Felder Sie in das Fenster **Arbeitsliste** aufnehmen möchten.

1. Klicken Sie auf **Setup** > **EMR-Anschlussstecker** > **Arbeitslisten-Konfiguration**, um das Fenster zu öffnen.

Weitere Informationen finden Sie im OTObase Referenzhandbuch.

6 Die Benutzung von OTObase

6.1 Das OTObase Hauptfenster



- | | |
|---|------------------------------------|
| A. Menüleiste | F. Patientendaten |
| B. Modul-Manager | G. Sitzungsmanager |
| C. Patienten-Manager | H. Berichtsmanager |
| D. Letztes Audiogramm | I. Patientenkommentare |
| E. Muster 15/Patient freigeben/Druckvorschau Schaltfläche | J. Geräteinformationen – Anpassung |
| | K. Statusleiste |

6.2 Patientenverwaltung

Im Bereich **Patienten-Manager** wird eine Liste aller in OTObase verfügbaren Patienten angezeigt. Sie können dort einen neuen Patienten hinzufügen, vorhandene Patientendetails bearbeiten oder einen Patienten löschen. Wenn Sie einen Patienten in der Liste auswählen, werden die zugehörigen Basisinformationen im Bereich **Patientendaten** angezeigt.

Wenn Sie die Patientendetails bearbeiten möchten, klicken Sie im Bereich **Patient bearbeiten** auf das Symbol **Patienten-Manager**.

Feldkonfiguration

Im Fenster **Feldkonfiguration** können Sie Patientfelder konfigurieren. Sie können:

- Felder aktivieren/deaktivieren

- Felder als Pflichtfelder kennzeichnen
- Felder der Hauptansicht oder der Erweiterten Ansicht zuweisen
- Felder auswählen, die im **Patienten-Manager** angezeigt werden sollen

6.3 Untersuchungsverwaltung

Der **Sitzungsmanager** zeigt alle Sitzungen für den im Bereich **Patienten-Manager** ausgewählten Patienten. Eine Untersuchung enthält alle am betreffenden Datum vorgenommenen Messungen für den Patienten.

7 Muster 15

1. Klicken Sie auf das Symbol **Muster 15** rechts neben den Symbolen **Modul-Manager**, um einen Muster 15-Bericht zu erstellen.
Der Bericht wird auf Grundlage der letzten Messung generiert. Im Bereich **Berichte** werden alle gespeicherten Muster 15-Berichte für den ausgewählten Patienten aufgeführt.
2. Sie können die Einstellungen für den Muster 15-Bericht im Fenster **Einstellungen** konfigurieren. Klicken Sie auf **Setup > Einstellungen**, um das Fenster zu öffnen.

8 Berichte

Neue Konzipierung von Berichtsvorlagen

Berichtsvorlagen können in OTOsuite REPORTS bearbeitet werden. Verwenden Sie die Funktionen, die von OTOsuite REPORTS zum Bearbeiten oder Erstellen der Vorlage bereitgestellt werden. Siehe OTOsuite REPORTS Benutzerhandbuch.

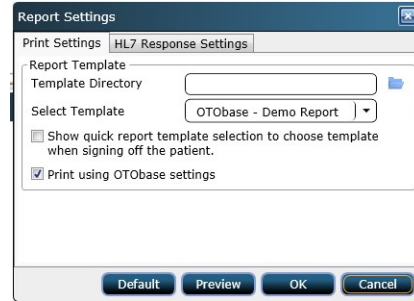
1. Öffnen Sie die Vorlage in OTOsuite REPORTS.
2. Bearbeiten Sie die Vorlage oder speichern Sie sie als neue Vorlage.

Einstellungen für Berichtsvorlagen ändern

1. Im OTObase-Hauptbildschirm wählen Sie **Setup > Berichtseinstellungen**.
2. Der **Berichteinstellungen**-Dialog wird geöffnet.



3. Wählen Sie den Ordner mit den Berichtsvorlagen aus, die Sie verwenden möchten: Klicken Sie zum Durchsuchen auf **Vorlagenordner**.
4. Wählen Sie die Berichtsvorlage aus, die Sie erstellen möchten: Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Vorlage wählen**.
5. Aktivieren Sie **Berichtsauswahl beim Freigeben des Patienten anzeigen** gegebenenfalls durch Anklicken.
6. Wenn Sie die in OTObase beschriebenen Einstellungen für Ansichten für die ausgewählte Berichtsvorlage übernehmen möchten, können sie durch Anklicken: **Drucken mit Hilfe der OTObase-Einstellungen** aktiviert werden.
7. Zum Speichern der Berichtseinstellungen klicken Sie auf **OK**.



Vorschau von Berichten

- Zum Anzeigen eines Berichts wählen Sie **Datei > Berichtsvorschau/Vorschau der Freigabe**.

Ausdrucken von Berichten

- Zum Ausdrucken eines Berichts wählen Sie **Datei > Bericht drucken**.

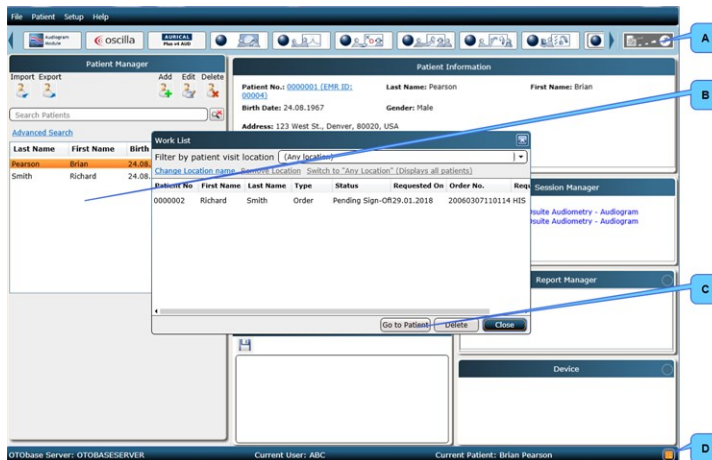
9 Bearbeitung von HL7-Meldungen

Beschreibungen von Bildschirmen und Funktionen können von Ihrer Konfiguration abweichen.

Daten von OTObase an ein EMR-System senden

Die Funktionalität des EMR-Anschlusssteckers nutzt das HL7-Protokoll für die Kommunikation mit einem EMR-System.

Arbeitsaufträge eines EMR-Systems abwickeln



- A. Schaltfläche **Patient freigeben**
- B. Patientenliste in **Patienten-Manager**
- C. Schaltfläche **Gehe zu Patient**
- D. **Auftragsanfrage ausstehend** Symbol

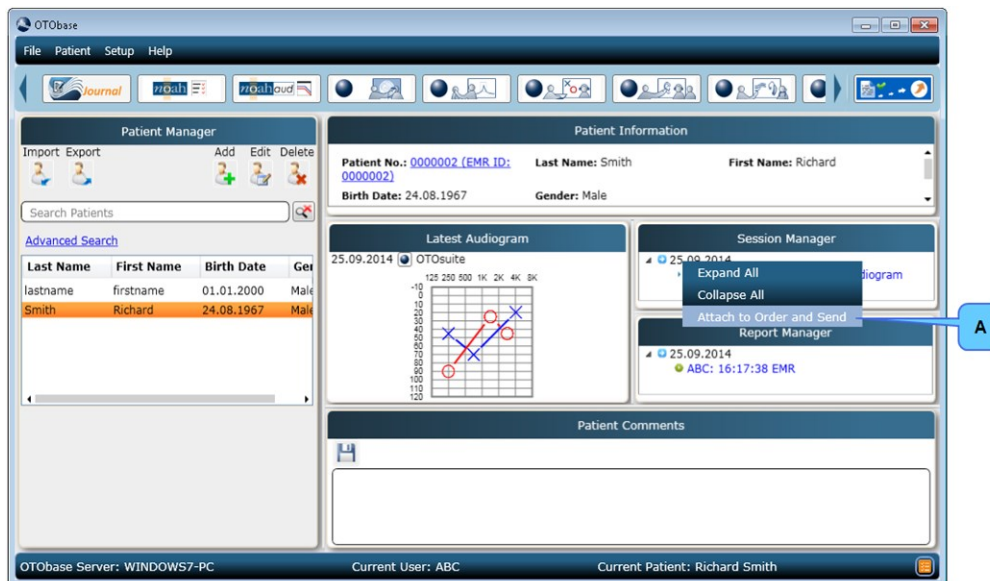
1. Klicken Sie auf das **Auftragsanfrage ausstehend**-Symbol. Das Fenster **Arbeitsliste** wird geöffnet.
2. Wählen Sie den entsprechenden Patienten in der **Arbeitsliste** aus.
3. Sie können die Suche einschränken, um Patienten zu berücksichtigen, die einen bestimmten Aufnahmeort besucht haben: Wählen Sie den Aufnahmeort in der Dropdown-Liste **Filtern nach Patientenbesuchsort** aus.
 - Bei Bedarf können Sie Aufnahmeortnamen hinzufügen oder ändern: Klicken Sie auf **Aufnahmeortnamen ändern**.
 - Bei Bedarf können Sie Aufnahmeortnamen löschen: Klicken Sie auf **Aufnahmeort entfernen**.
4. Bei Bedarf können Sie alle Patienten anzeigen: Klicken Sie auf **Beliebiger Aufnahmeort (Alle Patienten anzeigen)**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gehe zu Patient**. Der Patient wird in der Liste im **Patienten-Manager** als ausgewählt angezeigt.
6. Öffnen Sie das gewünschte Testmodul durch Anklicken im **Modul-Manager**.
7. Nach Durchführung der erforderlichen Messungen können Sie die Ergebnisse an das EMR-System senden, indem Sie auf die Schaltfläche **Patient freigeben** klicken.

9.1 Anfügen einer bestehenden Sitzung an einen Auftrag

Falls der Auftrag für einen bestimmten Test nicht zugestellt wird, d. h. wenn keine Verbindung zum EMR-System besteht, kann der Test trotzdem durchgeführt und später an das EMR-System weitergeleitet werden.

Falls der Auftrag zugestellt wird, kann die Sitzung mit den Messungen dem Auftrag hinzugefügt und an das EMR-System weitergeleitet werden.

- Im Sitzungsmanager klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Sitzungreihe und klicken dann auf **An Auftrag anhängen und senden**.



Vorsicht • Wenn Patientendaten außerhalb des OTObase-Systems gespeichert werden, sollten Maßnahmen ergriffen werden, damit vertrauliche Daten nicht durch Dritte einsehbar sind.

10 HIPAA-Protokolle

Das HIPAA-Protokoll in OTObase ist eine mit einem Zeitstempel versehene Aufzeichnung wichtiger Aktivitäten im System. Zu den protokollierten Ereignissen können Anmeldungen und Abmeldungen von Benutzern im System gehören, sowie Befehle, die der Benutzer dem System während einer Sitzung gegeben hat, z. B. Erstellung/Bearbeitung/Löschung einer Patienten- oder Messungsaufzeichnung.

Zwei Arten von Auditing sind in OTObase möglich:

1. OTObase Auditing
2. SQL-Server-Auditing

Konfiguration

Navigieren Sie zu **Setup > HIPAA-Protokolle > Konfiguration**, um Konfigurationseinstellungen zu ändern, z. B. OTObase-um Auditing und SQL-Server-Auditing zu aktivieren oder deaktivieren.

Bericht

Um das **OTObase Audit-Protokoll** oder das **SQL-Server Audit-Protokoll** anzuzeigen, navigieren Sie zu **Setup > HIPAA-Protokolle > Bericht**.

11 Hersteller

GN Otometrics A/S
Hoerskaetten 9, 2630 Taastrup
Dänemark
☎ +45 45 75 55 55
📠 +45 45 75 55 59
www.otometrics.com

11.1 Verantwortlichkeit des Herstellers

Der Hersteller haftet NUR DANN für Beeinträchtigungen der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Geräts, wenn:

- jegliche Montagearbeiten, Erweiterungen, Neueinstellungen, Änderungen oder Reparaturen durch den Hersteller der Ausrüstung bzw. vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden.
- Die elektrische Anlage, an die das Gerät angeschlossen ist, entspricht den Anforderungen nach EN/IEC.
- Das Gerät wird entsprechend der Bedienungsanleitung verwendet.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jegliche Haftung für die Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung von Geräten auszuschließen, die durch Dritte gewartet oder repariert wurden.